



<https://biz.li/40o8>

"BEI DER WERRETAL KANN MAN SICH AN DIE EINIGUNG NICHT MEHR GENAU ERINNERN"

Veröffentlicht am 10.04.2015 um 10:26 von Redaktion LeineBlitz

Im Nachgang zur Informationsveranstaltung vom 19.

März hat die Interessengemeinschaft Pattensen Mitte-Nord eine Pressemitteilung verausgegeben. LeineBlitz veröffentlicht den Text im Wortlaut.. "Bislang ist es zu keinem Abschluss des Erschließungsvertrages gekommen. Nachdem am 19. März 2015 von beiden Parteien - Stadt Pattensen und Firma Werretal - eine kurzfristige Erledigung angestrebt und versprochen worden ist, steht eine Vertragsunterzeichnung momentan noch aus. Während die Stadt Pattensen sich an die in der Einigung besprochene Vorgehensweise gehalten hat und die vom Rat der Stadt Pattensen beschlossene Vertragsversion direkt am Folgetag an den Anwalt der Firma Werretal übermittelt hat, kann man sich bei der Firma Werretal nicht mehr so ganz genau an die Einigung erinnern. Nach telefonischer Auskunft der Werretal bevorzuge man bei der Klärung der Angelegenheiten eine andere - nicht wie auf der Informationsveranstaltung genannte - Reihenfolge. Aus diesem Grund würde man sich jetzt erst des Hamstertemas und dann dem Erschließungsvertrag annehmen. Der gegen die Stadt eingereichte Vollstreckungsantrag würde weiter bestehen bleiben, man hätte dort schließlich zwei Wochen Arbeit investiert. Die Firma Werretal teilt uns in einer Stellungnahme mit, "dass der Sachverhalt der Reihenfolge zur Hamsterproblematik nach wie vor steht, das heißt erst muss der Erschließungsvertrag vorliegen und nur dann macht es Sinn, sich der Hamster anzunehmen". Gleichzeitig wird uns mitgeteilt, dass " die Ergänzung zum Erschließungsvertrag ist von uns anwaltlich in Auftrag gegeben worden. Wir werden diese zu gegebener Zeit an die Stadt Pattensen weiterleiten." Wann für die Firma Werretal die "gegebene Zeit" ist, bleibt weiterhin ungewiss. Vermutlich möchte die Firma Werretal die Vollstreckung forcieren, was dann allerdings zu einer wesentlich längeren Wartezeit führen könnte. Ebenso wird uns "ritterlich" mitgeteilt, dass sich die Firma Werretal parallel nun endlich auch um die vorhandenen Hamster - welche ja schon im Jahr 2012 im 3. Bauabschnitt festgestellt wurden - kümmern werde und man zu diesem Zweck einen Termin mit der Region Hannover vereinbart hat. Wir würden mal sagen, dass das nach drei Jahren und einer erneuten Aufforderung im Juni 2014 durch die Region Hannover keine Heldentat ist, sondern zu den Pflichten eines Investors gehört. Es bleibt also weiterhin für 44 Bauherrenfamilien ungewiss, wann mit einer Erschließung und somit einem Baubeginn im 3. Bauabschnitt gerechnet werden kann."